Inhalt

Vorwort	8
Kapitel 1: Warum Antikapitalist*in sein?	11
Kapitalismus – was ist das?	13
Gründe, gegen den Kapitalismus zu sein	
Normative Grundlagen	
Kapitel 2: Diagnose und Kritik des Kapitalismus	27
Gleichheit und Fairness	27
Klasse und Ausbeutung 28 I Wettbewerb und Risiko 29 I	28 I Wettbewerb und Risiko 29 I
Zerstörerisches Wirtschaftswachstum 29	24
Demokratie und Freiheit	
Skepsis	
skepsis	37
Kapitel 3: Gesichter des Antikapitalismus	39
Strategeme	40
Zerschlagung des Kapitalismus 40 I Demontage des	
Kapitalismus 43 I Zähmung des Kapitalismus 45 I Widerstand	
gegen den Kapitalismus 49 I Flucht aus dem Kapitalismus 50	
Strategische Konfigurationen	52
Erosion des Kapitalismus	56
Kapitel 4: Ein Ziel jenseits des Kapitalismus:	
Sozialismus als Wirtschaftsdemokratie	62
Ein machtzentriertes Konzept des Sozialismus	64
Bausteine einer demokratischen sozialistischen Wirtschaft	
Bedingungsloses Grundeinkommen 68 I Kooperative	
Marktwirtschaft 70 Sozial- und Solidarwirtschaft 74	
Demokratisierung kapitalistischer Unternehmen 75 I Bankwesen	
als öffentlicher Versorgungsbetrieb 77 I Marktferne Wirtschafts-	
organisation 78	
Zurück zur Strategiefrage	84



Kapitel 5: Antikapitalismus und Staat
Das Problem des kapitalistischen Staates
Perspektiven
Demokratisierung des Staates
Dezentralisierung demokratischer Entscheidungen 101 I Neue Formen der Bürgerbeteiligung 101 I Neue Institutionen für demokratische Repräsentation 102 I Demokratisierung der Wahlverfahren 103
Kapitel 6: Akteure der Transformation
Kollektive Akteure für die Erosion des Kapitalismus
Die Problematik der kollektiven Handlungsfähigkeit 107
Das Konzept der »Handlungsfähigkeit« 108 I Identitäten 110 I Interessen 113 I Werte 115 Von Identitäten, Interessen und Werten
zu kollektiven Akteuren
Überwindung des Rückzugs ins Privatleben 117 I Fragmentierte
Klassenstrukturen 118 I Konkurrierende Quellen der Identität 119 I Reale Politik 121